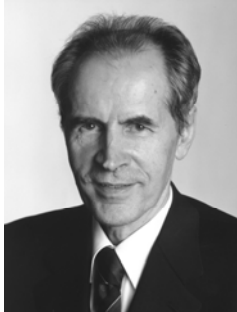


# Prof. Dr. Christian Pfeiffer

---



Vorstand/Direktor  
Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.

---

Geboren 1944 in Frankfurt/Oder als viertes Kind einer Bauernfamilie, die 1952 nach Westdeutschland flüchtet. Nach dem Abitur (Ruperti-Gymnasium in Mühldorf/Inn/ Oberbayern); zwei Jahre Bundeswehr mit dem Abschluss als Leutnant d. Res. Studium (1965 - 1971) der Rechtswissenschaften in München, Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes, 1. Staatsexamen; anschließend Studium der Sozialwissenschaften und Kriminologie an der London School of Economics and Political Sciences. Danach Referendarzeit in München (1971 - 1975) mit 2. Staatsexamen. Von 1976 - 1984 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug der Universität München bei Prof. Dr. Schüler-Springorum; während dieser Zeit Gründer und 1. Vorsitzender des Vereins BRÜCKE e.V., München, der einen Modellversuch zur Erprobung neuer Maßnahmen bei der Betreuung straffälliger Jugendlicher durchführt. Das Projekt erhält 1982 den von der Landesregierung vergebenen bayerischen Sozialpreis und wird bundesweit zum Vorbild für mehr als 400 Nachfolgeprojekte; Initiator des ersten deutschen Modellversuchs zur Erprobung des Täter-Opfer-Ausgleichs im Jugendstrafrecht (Braunschweig) und im Allgemeinen Strafrecht, der Ausgangspunkt für mehr als 200 Nachfolgeprojekte wurde. Heisenberg-Stipendiat der Deutschen Forschungs-gemeinschaft (1984/85). Anschließend zunächst stellvertretender Direktor und seit 1988 alleiniger Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen e.V., parallel dazu seit 1987 Universitätsprofessur für Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Hannover. 1986 - 1997 1. Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.. 1997 - 2000 Gründer und bis Oktober 2000 1. Vorsitzender der Bürgerstiftung Hannover; die Stiftung ist die erste ihrer Art in Deutschland und wird bundesweit zum Vorbild für inzwischen über 100

entsprechende Initiativen. Dezember 2000 bis März 2003 Niedersächsischer Justizminister und seit März 2003 wieder Vorstand und Direktor des Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.

---